

Papier-Zeitung

FACHBLATT

für **Papier- und Schreibwaaren-Handel und -Fabrikation**

Buchbinderei, Druck-Industrie, Buchhandel,

sowie für alle verwandten und Hilfsgeschäfte:

Pappwaaren-, Spielkarten-, Tapeten-, Maschinen-, chemische Fabriken etc.

Herausgegeben

von **CARL HOFMANN,**

Mitglied des Kaiserlichen Patentamtes, Civil-Ingenieur, früher technischer Leiter von Papierfabriken.
Berlin W., Potsdamer-Strasse 134.



Erscheint
Jeden Sonntag u. Donnerstag.
Bei der Post bestellt und abgenommen, oder durch Buchhandel bezogen:
vierteljährlich **2 M. 50 Pf.**
(im Ausland mit Post-Zuschlag).
No. 4534 der Deutschen Reichs-Post-Zeitungs-Preisliste.
Von der Exp. d. Bl. direkt unter Streifband, — In- und Ausland:
vierteljährlich **4 M.**

Preis der Anzeigen
10 Pfennig der Millimeter Höhe
50 mm breit (1/4-Seite).
Ermäßigungen bei Wiederholung
(mal in 1 Jahr 10 Proc. weniger)
13 " " " 25 " "
26 " " " 35 " "
52 " " " 50 " "
Für Chiffre-Anzeigen wird dem Besteller 1 Mark mehr berechnet. Dafür erfolgt Annahme u. freie Zusendung der frei an uns eingehenden Chiffre-Briefe.
Stellengesuche zu haltem Preis.
Vorausbezahlung, d. Verleger.

Alleiniges Organ des Vereins Deutscher Buntpapier-Fabrikanten.

Alleiniges Organ des Schutzvereins der Papier-Industrie.

Organ des Deutschen Papiervereins, Schutzverein für den Papier- u. Schreibwaaren-Handel, nebst Zweigvereinen: Leipzig, Nürnberg, Köln, Berlin.

Alleiniges Organ der Papierverarbeitungs-Berufsgenossenschaft und ihrer 8 Sektionen.

Organ von 10 Sektionen und für die Bekanntmachungen der Papiermacher-Berufsgenossenschaft.

Organ für die Bekanntmachungen des Vereins Deutscher Holzstofffabrikanten.

XIII. Jahrg.

Berlin, Sonntag, den 15. April 1888.

No. 31.

Alle Postanstalten in Deutschland, Oesterreich-Ungarn, Schweiz, Schweden, Norwegen, Dänemark, den Niederlanden, Belgien, Italien und Russland, sowie alle Buchhandlungen, nehmen Bestellungen zum Preise von **2 M. 50 Pf.** für das Vierteljahr (im Ausland mit Post-Zuschlag) an. Bei Bezug unter Streifband müssen wir dagegen, des hohen Portos wegen, für In- und Ausland gleichmässig **4 M.** für das Vierteljahr berechnen. Wer nicht mehr unter Streifband beziehen will, beliebe, uns dies gefl. auf einer Postkarte mitzutheilen, damit wir den Versandt einstellen können.

Jeder Abonnent erhält in jedem Vierteljahr als **kostenfreie Prämie** eine Lieferung der neuen Pracht-Ausgabe von

Hofmann's Praktischem Handbuch der Papierfabrikation.

Seit Anfang 1886 sind 9 Lieferungen mit 360 Quartseiten und 267 Holzschnitten erschienen. **Die 9. Lieferung wurde mit No. 18 versandt.**

Deutscher Papier-Verein.

9. General-Versammlung zu Stuttgart, Freitag, 11. Mai 1888, früh 10 Uhr.

(Versammlungsort wird noch bekanntgegeben.)

TAGES-ORDNUNG:

1. Bericht des Vorsitzenden über das abgelaufene Vereinsjahr.
2. Rechnungslegung des Kassirers, Bericht der Kassenrevisoren, Entlastung.
3. Neuwahl der Kassenrevisoren.
4. Bekanntgabe der Vorstandsmitglieder und des Vertrauensmannes.
5. Bericht der Vorstände der Zweigvereine.
6. Verleihung von Diplomen.
7. Anträge des Vorstandes.
8. Anträge der Zweigvereine:
Berlin-Brandenburg: Bestellung eines Syndikus für den Deutschen Papier-Verein in Berlin.
Mitteldeutscher Papier-Verein: Der Deutsche Papier-Verein möge mit dem Schutzverein für die Papierindustrie eine Verschmelzung ernstlich anbahnen und den Erfolg der Verhandlungen baldigst bekanntgeben.
9. Anträge von Mitgliedern, soweit dieselben bis zum 20. April beim Vorstände eingegangen sind:
Albert Behrendt, Berlin: a) Die Sitzung der Ordentlichen General-Versammlung des Deutschen Papier-Vereins nicht mehr am Tage nach Himmelfahrt, sondern am Dienstag oder Mittwoch der Pfingstwoche stattfinden zu lassen. b) Vorsorge zu treffen, dass die bewilligten Diplome den Prämiirten am Tage ihres Jubiläums überreicht werden und nicht, wie bisher, Monate lang später.
10. Wahl des Ortes der nächsten Ordentlichen General-Versammlung. Nach Schluss der General-Versammlung Ausfahrt in die Umgebung Stuttgart.
Abends 7 Uhr: Versammlung der Damen und Herren des Vereins in Stuttgart:
a) Vortrag des Herrn Reinhold Tetzler, Berlin, über die Geschichte der Tinte und deren Darstellung;
b) Vortrag des Herrn Herrmann Gmeiner-Benndorf, über die Geschichte des Buntpapiers und dessen Darstellung;

Inhalt.

	Seite
Hessischer Papierverein	609
Papierverein Rheinland-Westfalen	610
Preisdrückerei	610
Verfälschung der Papierrohstoffe	610
Papier-Prüfung	610
Schlussklappen-Gummimaschine	611
Das arabische Papier	611
Neuheiten	612
Gewinnung von Chlor aus Chlormagnesium	614
Neue Geschäfte und Geschäftsveränderungen. Vorsicht. Marktberichte.	618
Papiermacherbräuche vor 100 Jahren	620
Briefkasten	622

e) Vortrag des Herrn Carl Fraenkel, Berlin, über Schreibmaschinen, unter Vorführung der verschiedenen Systeme.
Abendessen. — Tanz.

Sonnabend und Sonntag, 12. und 13. Mai:
Ausflug nach dem Schwarzwalde.

Wir laden alle Fachgenossen (Papierhändler, sowie alle Fabrikanten, welche Papierhändler zur Kundschaft haben), freundlichst zu recht reichlicher Theilnahme ein. Die reichhaltige Tagesordnung dürfte gewiss Jedem Interesse und Vergnügen bieten.

Der Vorstand des Deutschen Papier-Vereins
Herrmann Gmeiner-Benndorf,
z. Z. Präsident.

Hessischer Papierverein.

Bericht über die

Generalversammlung 8. April in Giessen in Stein's Garten. Die Versammlung war zahlreich besucht, und die von den Giessener Kollegen veranstaltete Ausstellung von Facherzeugnissen übte lebhaftes Anziehungskraft aus.

Nach eingehender Besichtigung der Ausstellung wurde die Generalversammlung um 12^{1/2} Uhr eröffnet. Vor Eintritt in dieselbe gedachte Herr N. Mab, Darmstadt, mit warmen Worten des verstorbenen Kaisers Wilhelm, sowie des verstorbenen Vorstandsmitgliedes Julius Cellarius, Alsfeld. Anschliessend hieran erfolgte die Begrüssung der Kollegen, woran sich der Wunsch eines einträchtigen Zusammenwirkens knüpfte. Die Rechnungslegung wurde ohne Widerspruch genehmigt. Das Ergebniss derselben war durchaus günstig.

In dem von Herrn H. Kräuter, Worms, erstatteten Bericht über das abgelaufene Vereinsjahr betonte derselbe besonders die moralischen Erfolge der Vereinigungen, welche gerade in Giessen zum hervorragenden Ausdruck gelangten.

Nachdem hierauf die Ergänzungswahl des Vorstandes sowie der Revisoren vorgenommen war, kamen folgende 2 Anträge von H. Kräuter, Worms, zur Berathung. Dieselben wurden nach lebhaftem Meinungsaustausch angenommen.

I. Der Vorstand des Hessischen Papiervereins wird ersucht, bei den Schulvorständen und Direktorien vorstellig zu werden, dass dieselben bei Beginn eines jeden neuen Schuljahres sämtliche in den einzelnen Klassen zur Verwendung kommende Schreibwaaren, Hefte und Schulbücher öffent-